

Bericht der AG Tages-/Nachtstruktur: Stand und Perspektiven

Hintergrund

Anlässlich seiner Sitzung vom 29. August 2023 beschloss der Vorstand, die Vertreter der Tages- und Nachtstrukturen (TNS), die der AVALEMS angeschlossen sind, zusammenzubringen, um eine Bestandsaufnahme der Bedürfnisse und Perspektiven vorzunehmen. Auf der Grundlage dieses Treffens sollte im ersten Halbjahr ein Bericht vorgelegt werden, der Folgendes enthielt: die direkt umgesetzten Massnahmen, die von den Mitgliedern gewünschten Projekte und den Vorschlag für den Beitritt der nicht an APH angeschlossenen Strukturen. Auf dieser Grundlage traf sich eine Arbeitsgruppe (AG) aus siebenundzwanzig Vertretern (einschliesslich der nicht der AVALEMS angeschlossenen TNS) zwischen Januar und April 2024 drei Mal.

Problematik

Die AG empfiehlt, **die Aufgaben der TNS zu überarbeiten und zu präzisieren**, insbesondere im Hinblick auf die Nachtbetreuung. Die Gruppe schlägt ausserdem vor, zwei Kriterien für die Einschränkung der Betreuung hinzuzufügen (Intensität, Verhalten).

Die Mitglieder der AG weisen auf **die unzureichenden finanziellen Ressourcen hin, die** für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Verfügung stehen. Sie geben eine Reihe von Empfehlungen ab, darunter eine Vergleichsstudie mit dem Waadtländer Modell.

Die AG spricht die Auswirkungen der **Transportproblematik** auf die Aktivitäten der TNS an (Fehlen einer zugehörigen Finanzierung für den Transport zu und von einem Heim).

Die AG weist darauf hin, dass **das sozial-gesundheitliche Netzwerk und die breite Öffentlichkeit zu wenig über die TNS wissen**. In dem Bericht werden diesbezüglich eine Reihe von Kommunikationsmassnahmen vorgeschlagen.

Die Mitglieder der AG halten die **Qualitätsanforderungen an die TNS für unverhältnismässig hoch und wenig an deren Realität angepasst**. Sie schlagen vor, den Qualitätsrahmen zu reduzieren und anzupassen.

Vorschlag an den Vorstand

- Aufnahme der Punkte zur Finanzierung (einschliesslich Transport) in den Bericht über die Finanzierung von APH.
- Aufnahme der Punkte zu den Aufgaben in die sozial-gesundheitliche Strategie 2026-2030.
- Aufnahme der Punkte zu den Qualitätsanforderungen in das Projekt zur Harmonisierung der Kriterien.
- Übernehmen Sie den Rest in die Prioritäten 2025 der AVALEMS und leiten Sie den Bericht an die Mitglieder weiter.

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht fasst die Arbeiten einer Arbeitsgruppe zusammen, die sich den Herausforderungen der Tages- und Nachtstätten im Wallis widmet. Sie konzentriert sich dabei auf die Analyse des aktuellen Zustands, die Identifizierung der Hauptprobleme und die Formulierung von Entwicklungsperspektiven.

Die auf Initiative der AVALEMS gebildete Arbeitsgruppe hat den Auftrag, über die Optimierung der Tages- und Nachtstätten im Wallis nachzudenken. Die Gruppe, der Vertreter der betroffenen Strukturen, sowohl der angeschlossenen als auch der nicht angeschlossenen, angehören, führte ihre Arbeit durch Sitzungen und konstruktiven Austausch durch, mit dem Ziel, eine genaue Bestandsaufnahme zu erstellen und konkrete Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

2. Kantonale Planung und Auftrag der TNS

Der Auftrag der Tagesstätten ist definiert im Gegensatz zu dem der Nachtbetreuung, der noch geklärt werden muss. Diese Klärung ist von entscheidender Bedeutung, um eine angemessene Betreuung der Begünstigten und eine optimale Ressourcenallokation zu gewährleisten. Das Referenzdokument ist das folgende: [Richtlinien Betriebsbewilligung](#)

Vorschläge für Ergänzungen, die mit dem DGW geteilt werden sollen :

Punkt 2: Die Ziele der TNS:

- Den Verbleib zu Hause ermöglichen und den Eintritt in ein APH hinauszögern
- Entlastung der Familien und des unmittelbaren Umfelds
- Erbringung von Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung und nach Beurteilung (KLV)
- Vermeidung von Spitalhausaufenthalten
- Vermeidung von Isolation durch vermehrte soziale Kontakte
- Medizinisch-psycho-soziale Krisen antizipieren
- Selbstständigkeit durch Aufrechterhaltung des Erlernten bewahren
- Vorsorgeuntersuchungen und Prävention ermöglichen
- Die Lebensqualität verbessern
- Die Koordination der Akteure des Pflagenetzes und der Angehörigen fördern
- Letztendlich den Prozess der Institutionalisierung begleiten

Ebenfalls in Bezug auf die Aufgabe der TNS sollte ein Zusatz bezüglich der (nicht obligatorischen) Nachtbetreuung vorgeschlagen werden:

Das Hauptziel dieser Betreuung ist es, die Angehörigen, die sich normalerweise nachts um die Betroffenen kümmern, zu entlasten und ihnen die notwendige Ruhepause zu verschaffen. Während dieser Zeit erhalten die Bewohner eine sichere Umgebung und eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Pflege, wodurch ihr Wohlbefinden während der Nacht sichergestellt wird. So können sich die Angehörigen ausruhen und Zeit für sich selbst nehmen, während sie sicher sein können, dass ihre Verwandten angemessen betreut werden.

Nummer 2.5: Folgende zwei Kriterien für die Einschränkung der Übernahme hinzufügen:

- Sobald das Gemeinschaftsleben gestört ist
- Sobald eine ganztägige One-to-One-Begleitung dauerhaft erforderlich ist

3. Humanressourcen und Finanzierung

Tages- und Nachtheime stehen vor grossen Herausforderungen in Bezug auf die Finanzierung und die Verwaltung der Humanressourcen. Die derzeitigen Einnahmen decken die Betriebskosten nicht, was bei einem Teil der Einrichtungen zu Defiziten führt. Es ist von entscheidender Bedeutung, die Preis- und Subventionsmodelle zu überprüfen, um die finanzielle Tragfähigkeit der Einrichtungen zu gewährleisten. Darüber hinaus bedarf die Verwaltung der Humanressourcen besonderer Aufmerksamkeit, insbesondere im Hinblick auf die Qualifikation und die Personalausstattung, um die Qualität der Pflege zu gewährleisten.

Vorschläge zur Sicherung der Finanzierung von TNS

1. Eine Finanzierungsstudie anfordern, indem die Finanzierungsarten von 4-5 Kantonen verglichen werden ([Finanzierung eines temporären Aufnahmezentrums \(CAT\) | État de Vaud \(vd.ch\)](#); [Foyers de jour - Fegems; 20160101 Directive CAT.pdf \(vd.ch\)](#)...).

Diese Studie sollte auch :

- Vorschläge zur Anpassung des Tagespreises machen
 - Klärung der Dotierung, insbesondere der Animation
 - Eine Teilfaktorierung der IV anbieten
 - Analogie zu Kurzaufenthalten bezüglich der Kompensation von freien TNS-Plätzen herstellen (Jahrespauschale pro Platz)
2. Eine Empfehlung zur Harmonisierung der Regeln für die Rechnungsstellung bei Abwesenheit des Gastgebers: Keine Rechnungsstellung an den Gast, wenn TNS 24 Stunden im Voraus benachrichtigt wird.
 3. Klinische Bewertung: Auf dem Weg zu einer Entwicklungsperspektive

Der BESA-Leistungskatalog wurde mit einem stationären Fokus formuliert und es könnte wahrscheinlich für Tagesstätten entlastet werden.

4. Mangelnde Kenntnis der TNS im sozio-sanitären Netzwerk

Trotz ihrer entscheidenden Rolle im Versorgungsnetz leiden die TNS darunter, dass ihre Dienste in der medizinischen Gemeinschaft und der breiten Öffentlichkeit zu wenig bekannt sind. Eine verstärkte Kommunikationsstrategie, die traditionelle Marketinginstrumente und Sensibilisierungsveranstaltungen umfasst, wird empfohlen, um ihre Sichtbarkeit und Anerkennung zu verbessern.

Ein Kommunikationsplan scheint in der Nachhaltigkeit notwendig zu sein :

Handlungen	Verantwortliche Instanz
Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren im Netzwerk (eine Stelle, die koordiniert)	TNS/AVALEMS/GVCMS/DGW
Übliche Marketinginstrumente, Flyer, Broschüren, Website mit Rubrik SGJN Typ: Curaviva Sektion Thurgau - Alters- und Pflegeheime - Tages- und Nachtstrukturen- AGFJ-Depliant.pdf	TNS/AVALEMS/DGW
AVALEMS hat ein Projekt für einen Finanzierungsleitfaden initiiert	
Veranstaltungen der offenen Tür	TNS
Die wichtigsten Partner ansprechen, um die Leistungen zu erläutern (OSAD Organisationen der Hilfe und Pflege zuhause , SMZ, freiberufliche Pflegekräfte, Pflegende Angehörige, Ärzte, SOMEKO...), zu ihnen gehen und/oder sie einladen	TNS
Für den Empfang am ersten Tag sorgen	TNS
Artikel, Medien	AVALEMS/TNS
Den Senioren der Region eine Aktivität in den Räumlichkeiten der TNS anbieten, z.B. LOTO, Spielnachmittag, Gemeinschaftsmahlzeiten	TNS
Förderung der Werbung durch die Gastgeber: Verteilung von Flyern (Apotheken, Ärzte,)	TNS
Themenkonferenzen organisieren und mit den Gemeinden zusammenarbeiten	TNS
Kommunikation über eine Android/Iphone-App, die für alle Einrichtungen der AVALEMS-Mitglieder gültig ist (mit einem Menü zum Spielen, Fachkräfte anziehen, Kommunikation, Push-Benachrichtigungen, Verfügbarkeit von Empfangsmöglichkeiten, Planung der Mitarbeiter...)	AVALEMS

VIA Plattform Generationen 60+	Kantonale Koordination Generationen 60+
--------------------------------	--

5. Qualität der Dienste

Die Qualitätsanforderungen an die TNS werden als unverhältnismässig und wenig an ihre betriebliche Realität angepasst angesehen. Es wird vorgeschlagen, die Bewertungsverfahren zu vereinfachen und Kriterien anzunehmen, die stärker auf die Besonderheiten von Tages- und Nachtheimen abgestimmt sind. Die Entwicklung eines spezifischen Inspektionsrasters für das Wallis könnte zu diesem Ziel beitragen.

Die folgenden Vorschläge wurden gemacht und würden mit dem DGW verhandelt werden:

- Die Anzahl der zu entwickelnden Konzepte verringern (Eintritt in ein nützlicheres Prozessparadigma)
- Einführung einer angemesseneren Kontrolle (im Kanton Waadt hat die CIVESS Interdisziplinäre Überprüfung von Besuchen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (ein spezielles Inspektionsraster für die TNS: [Grille_Evaluation_CAT.pdf \(vd.ch\)](#))
- Anpassen des spezifischen Rasters TNS Wallis
- Überlegungen zum Skill-Grade-Mix anstellen und diesen an die TNS anpassen (Animation und Pflege verbinden)

6. Transport der Gäste

Der Transport stellt für viele Gäste ein erhebliches Hindernis für den Zugang zu Dienstleistungen dar. Die Vorschläge zielen darauf ab, die Kostenübernahme für den Transport zu verbessern, insbesondere durch eine stärkere finanzielle Unterstützung durch den Kanton und die Gemeinden, und innovative Lösungen zu erkunden, um den Mobilitätsbedürfnissen der Begünstigten gerecht zu werden. Ohne Transport verzichten viele Menschen auf die TNS.

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Eine analytische Berechnung der durch den Transport verursachten Kosten durchführen, um die derzeitige Subventionierung zu validieren: Fahrergehalt, Gehalt Pflegekräfte-Begleitperson, Fahrzeugkosten (Abschreibungen, Steuern, Versicherung, Benzin, ...) - Wann beginnt die Begleitung?
- Ein vom Kanton und den Gemeinden finanziertes System in Form von Gutscheinen umsetzen, die sich nach den finanziellen Mitteln der Person richten.

AG TNS, 09.07.2024

Anhang: Liste der Mitglieder der AG

	Vorname / Vorname	Funktion / Function	APH / Heim
Bürgerlich	Emilie	TNS-Verantwortliche und Pflegedienstleiterin	La Charmaie (Muraz)
Kalbermatter	Martin	Direktor	Haus der Generationen St Anna (Steg)
Dumoulin	Corinne	TNS -Verantwortliche L'Orchidée	Maisons de la Providence (orsières und Le Châble)
Schnorhk	Guy	Direktor	St-Jacques (St Maurice) und Ottanel (Vernayaz)
Kasprak	Anaïs	Pflegefachfrau TNS	Haut de Cry (Vétroz)
Albasini	Pauline	Leiterin TNS	Haut de Cry (Vétroz)
Venetz	Christian	Direktor	St. Josef
Zurlinden	Philippe	Direktor	Les 3 Sapins (Troistorrents)
Vouillamoz	Philippe	Direktor	Pierre-Olivier (Chamoson)
Hertli	Manfred	Direktor	Englischgruss (Brig)
Mariethoz	Mathieu	Direktor und Delegierter der Stiftung	Stiftung La Résidence (St. Peter, St. Paul, Unterems)
Sarfati-Jacobsen	Marie-Christine	Stellvertretende Direktorin	St. Peter
Summermatter	Cornélia	Direktorin	Hengert (Visperterminen) und Sankt Nikolaus (St Niklaus)
Coendoz	Stéphane	Direktor	Zambotte (Savièse)
Roux	David	Direktor	Le Glarier (Sion)
Lehner	Markus	Direktor	Martinsheim (Visp)
Kaufmann	Nicolas	Direktor	Les Fleurs du Temps
Dschordschijewski	Sladjana	Leiterin TNS	Riond-Vert (Vouvry)
Crettenand	Jean-Mathieu	Direktor	Jean-Paul (Riddes)
Meichtry	Manfred	Direktor	Sunnuschii (Guttet-Feschel)
Savioz	Jean-Michel	Direktor	Les Vergers (Aproz)
Bornet	Corinne	TNS-Leiterin und Pflegedienstleiterin	Les Vergers (Aproz)
Crettol	Claude	Direktor Beaulieu	Beaulieu
Theoduloz	Samuel	Animationsleiterin	Beaulieu
Poidevin	Catherine	Leitung	Les Acacias (Martigny)
Michel	Laurence	Direktorin	Chantovent (Martigny)

	Vorname / Vorname	Funktion / Function	APH / Heim
Pannatier	Brigitte	Pflegedienstleiterin	La Temps Présent (in APH Gravelone, aber abhängig vom SMZ)
Müller	Marie-Jeanne	Leiterin Kompetenzentwicklung und Pflege	AVALEMS und WVSMZ
Dubuis	Clementine	Leiterin Projekte und Datenanalyse	AVALEMS und WVSMZ